



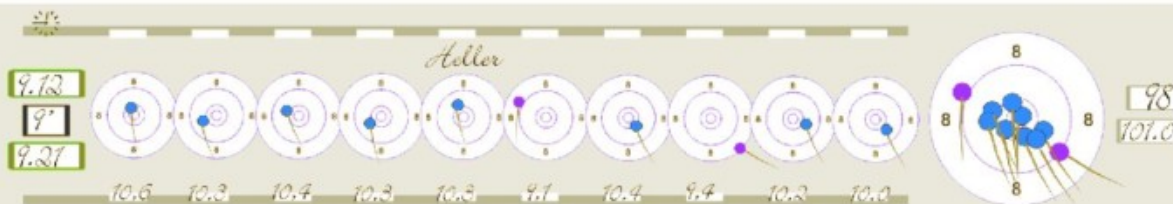
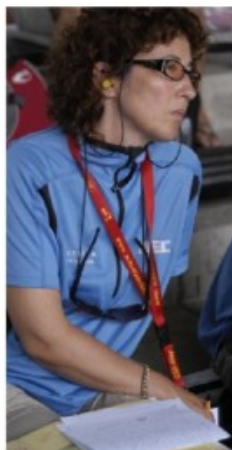
Mehr als 200 Meldungen lagen für das Liegendmatch bei der WM in Zagreb vor. Nach drei Eliminationsrunden qualifizierten sich etwa 70 Starter für das Hauptprogramm.

Die Wahl der Waffen: Holz, Aluminium, Carbon oder gemischte Materialien sind an der Feuerlinie ebenso vertreten wie viele Laufvarianten und vor allem Hülsen jeder Länge. Da strahlt das Männerherz, denn eine glänzende Karosserie blendet allemal...



Im Handwerk des Coaches zählt die Wettkampfbeobachtung zu den fundamentalen Aufgaben. Denn nur im Match kann man erkennen, wie sich die einstudierten Verhaltensweisen unter Druck bewähren. Beim Schießen im Wind bekommt diese Beobachtung eine Zusatzfunktion. Hier werden nicht nur Schusswert und andere technische Details notiert. Vor allem wird jetzt der Wind festgehalten, indem man die Stellung der Fahnen im Augenblick des Schusses einzeichnet. Das geschieht im Vorbereitungstraining, um eine Strategie abzuleiten. Und natürlich im Wettkampf selbst, um zwischendurch eine qualifizierte Rückmeldung geben zu können. Anfänger sind auf diese Methodik absolut angewiesen, Meister wissen sie zu schätzen.

Das Beispiel unten zeigt eine Mitschrift, in der zunächst die einzelnen Schüsse mit Treffpunkt und Fahnenstellung festgehalten werden. Gleichzeitig werden die Beobachtungen in die Sammelscheibe rechts übertragen. Dort erkennt man bald, wie Wind und Treffpunktlage wirken. Je stärker die Böen nach rechts drücken, desto mehr wandert der Treffer nach tief-rechts aus. Bei Windstille (6. Schuss) landet das Geschoss fast in der 8 hoch links, weil die Visierung auf mittlere rechte Winde eingeschossen ist.



Vizeweltmeister der WM in Zagreb wird Marco de Nicolò aus Italien, der von Gaby Bühlmann trainiert wird und vielen Schützen in Deutschland als Nummer 1 des Bundesliga-Siegers von 2006 Hubertus Elsen bekannt sein dürfte. Der Mailänder hat an diesem Tag ein beherztes Match gezeigt, indem er zwischen Risiko und Vorsicht das richtige Maß finden konnte. Der Coach spielt gerade bei windigen Veranstaltungen eine wichtige Nebenrolle. Er oder sie erarbeiten im Vorbereitungstraining mit dem Athleten eine Strategie, die aus den Mitschriften des Protokolls entwickelt wird.

